



Schriftliche Anfrage

betreffend **Verwendung des Logos von Winterthur Tourismus für private Veranstaltungen**

eingereicht von: Renate Dürr (Grüne)

am: 27. März 2017

Geschäftsnummer: 2017.34

Am Freitag 31. März 2017 findet im Kongresshaus Liebestrasse in Winterthur eine Veranstaltung statt unter dem Titel **«Die Weltpolitik der USA gestern und Heute – Ein Vortragsabend mit Dr. Daniele Ganser, der Ihre Weltanschauung verändern wird»**.

Die Tickets für die Veranstaltung werden über Starticket und über das Ticketportal von Winterthur-Tourismus verkauft. Die Logos der beiden Ticketportale (Starticket und das Ticketportal von Winterthur-Tourismus) sind dabei auch die einzigen Logos oder Kontaktangaben, welche sich auf dem Flyer der Veranstaltung wiederfinden. Auch die von Herrn Ganser erstellte Facebook-Veranstaltung gibt keine weiteren Hinweise über die Organisatoren der Veranstaltung. Auf seiner Webseite bewirbt Ganser die Veranstaltung und nennt unter „Veranstalter“ eine Organisation namens „Auf den Punkt“. Der Link jedoch führt wieder zum Ticketportal von Winterthur-Tourismus. Der wahre Veranstalter gibt sich in keiner Art und Weise zu erkennen.

Da die Veranstaltung mit dem Logo von Winterthur-Tourismus beworben wird, könnte angenommen werden, dass die Stadt Winterthur und Winterthur-Tourismus zu dieser Veranstaltung einladen. Die Stadt Winterthur als Organisatorin einer solchen Veranstaltung wäre aus folgenden Gründen fragwürdig:

Ganser vertritt Thesen, in denen er beispielsweise terroristische Anschläge in voller Absicht selbst inszeniert bezeichnet, um damit ihren Krieg gegen den Terrorismus und für die Erschliessung von Energiereserven zu legitimieren. Die traditionellen Massenmedien und Journalisten bezeichnet er durchwegs als von der US-Regierung und der NATO gesteuerte „Lügenpresse“, welche den Bürgerinnen und Bürgern die Wahrheit vorenthalten. Die Universität Basel kündigte ihm aus diesem Grund auch seinen Lehrauftrag. Heute nennt sich Ganser „Friedensforscher“ und leitet sein persönliches Büro (Swiss Institute for Peace and Energy Research). Dabei fühlt er sich einer nicht weiter definierten Gemeinde von „Friedensforschern“ zugehörig, zu welchen er beispielsweise auch YouTube-Aktivisten wie „Mainz FreeTV“ zählt. Mit seinem sektiererischen Verhalten versucht Ganser gezielt die Menschen zu beeinflussen.

- Ist Winterthur Tourismus an der Veranstaltung beteiligt, wenn ja, in welcher Form und mit welcher Legitimation und Begründung?
- Zieht der Stadtrat in Betracht, die Verwendung des Logos von Winterthur Tourismus künftig mit Auflagen oder Regelungen zu belegen (z.B. die Veranstalterin oder der Veranstalter muss ersichtlich sein)?